

MIT MÜLL KANN MAN SPIELEN?!

*In unserem Alltag fällt täglich viel Müll an. Müll wird auch Abfall genannt. Das sind Dinge, die so gebraucht sind, dass sie nicht mehr genutzt werden. Doch ist das wirklich so? Ist alles, was weggeworfen wird, tatsächlich völlig nutzlos? Schaut man näher hin, zeigt sich: Für den alten Zweck kann vieles tatsächlich keine Verwendung mehr finden. Eine leere Milchverpackung, ein Tetrapack, ist nicht mehr wieder mit Milch zu füllen. Aber: Sie kann eine andere Verwendung finden. Dies wird **Upcycling** genannt – das heißt, gebrauchte Dinge so umzugestalten, dass sie eine neue Aufgabe erhalten und noch lange nicht auf dem Müll enden. Neben Müllvermeidung ist dies ein wichtiger Beitrag, um dem klimaschädlichen Müllberg in unserem Alltag zu begegnen.*

*Viele Kinder im Globalen Süden wie beispielsweise im **westafrikanischen Togo** beschäftigen sich mit dem Upcycling. Sie verwenden weggeworfene Dinge, um aus ihnen Spielzeug, Gebrauchsgegenstände und vieles mehr zu entwerfen und zu gestalten. Dabei sind sie sehr einfallsreich.*

Probiert einige ihrer Ideen selbst aus: Die Dinge dafür findet ihr leicht bei euch zuhause. Bilder und kurze Texte erklären euch nun mit Beispielen, wie es geht. Werdet selbst Gestalter, die auch Klimaretter sind!

Bevor ihr aber beginnt, sucht auf dieser Karte Westafrikas das Land Togo. Und startet von dort das Basteln mit weggeworfenen Sachen.



Quelle: <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Westafrica.png>

BASTELIDEE 1

Eine Geldbörse aus dem leeren Milchkarton (Tetrapack)

Was ihr benötigt:

Eine leere und saubere Milchtüte oder einen Saft- und Getränkekarton mit dem passenden Deckel, Schere und Cuttermesser zum Schneiden, Stofflappen oder Küchenpapier zum Abtrocknen, falls die Milchtüte/ der Karton noch nass ist.



Bild 1: Die leere Milchtüte von oben und unten geöffnet.



Bild 2 und 3: Die leere Milchtüte wird flach gebügelt und dann zweimal gefaltet.



Bild 4: Die untere Seite wird beidseitig bis zum Knick aufgeschnitten.



Bild 5



Bild 6

Bild 5 und 6: Die eine der unteren Seiten (die mit den beiden Büroklammern im Bild 4) wird in die obere Seite eingesteckt. Die restliche untere Seite bekommt ein Loch für den Deckel.



Bild 7 und 8: Nun wird das Loch für den Deckel herausgeschnitten ...



Bild 9: ... und fertig ist dein Portemonnaie mit dem Deckel.

BASTELIDEE 2

Bau eines LKW aus alten Tetrapacks

Was ihr benötigt:

1 Schere, Cuttermesser, 2 leere Milch- oder Saftverpackungen mit Deckel, 4 zusätzliche Milch- oder Saftdeckel (als LKW-Räder), 2 Schaschlik-Stäbchen, 1 Plastik-Strohhalme, Bastelkleber oder Heißklebepistole, 1 Schraube, um die Deckel durchzubohren, 1 Stück Karton in der Länge des LKWs.



Bild 1: Eine der beiden Milchtüten wird halbiert.



Bild 2: Nur die obere Hälfte mit dem Deckel wird gebraucht.



Bild 3: Diese obere Hälfte (links) sowie die 2. ganze Tüte werden auf den passenden Karton mit Hilfe eines Klebers oder einer Heißklebepistole geklebt.

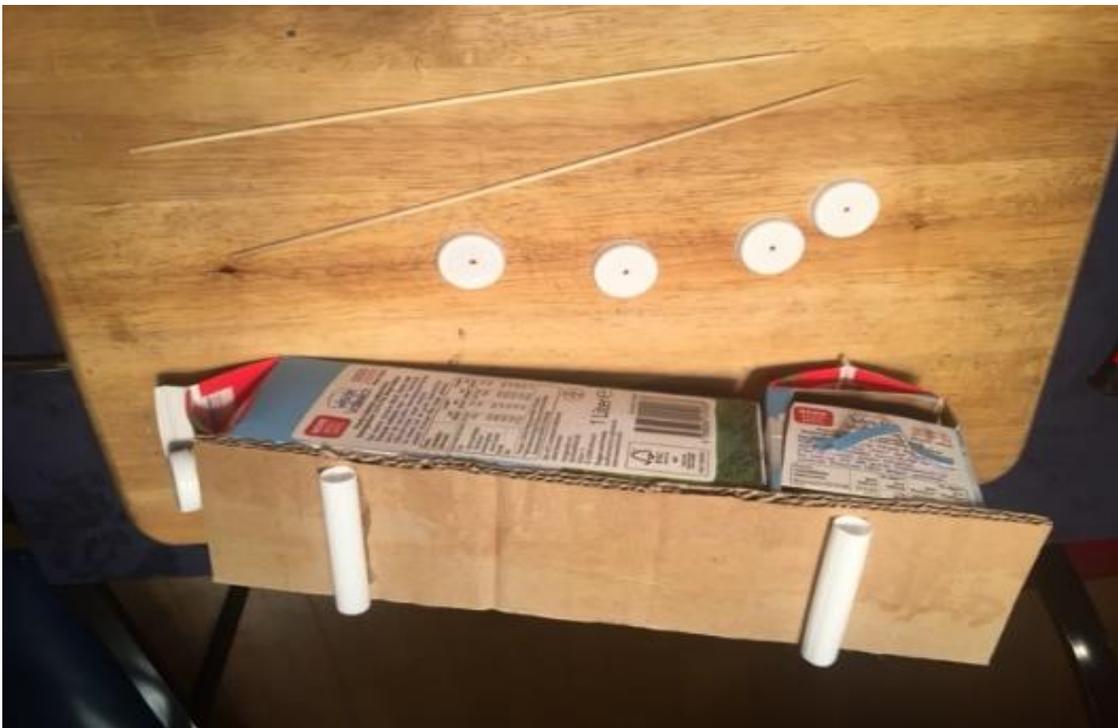


Bild 4: Der Plastik-Strohalm wird passend zum Karton geschnitten und angeklebt, die zusätzlichen 4 Deckel werden mit der Schraube mittig gelocht und dienen als Räder.



Bild 5: Die Räder werden mit den Schaschlik-Stäbchen versehen und in die Strohhalm gesteckt.



Bild 6: Fertig ist dein Tetrapack-LKW, der wirklich auch fährt!

BASTELIDEE 3

Bau eines Balls aus nicht mehr gebrauchtem Material (z.B. Papier)

Was ihr benötigt:

Altpapier (Zeitungspapier oder Zeitschriften); 1 Plastiktüte und 1 LANGE Schnur zum Binden des Balls

**Tipp: Statt mit Papier kann man seinen Ball mit alten T-Shirts basteln.
Das Prinzip ist das gleiche wie mit Altpapier.**



Bild 1: Das erste Blatt wird mit beiden Händen so lange gerollt bis es kugelt.



Bild 2: Der Recyclingball muss langsam und geduldig, und zwar Blatt für Blatt, gerollt werden.



Bild 3: Mit jedem neuen Blatt wächst der Ball, bis die gewünschte Ballgröße erreicht wird.



Bild 4: Der Recycling-Papierball kann vor dem Schnüren mit einer Plastikfolie umhüllt werden, um ihn gegen Schmutz und Nässe zu schützen.



Bild 5



Bild 5 und 6: Der Ball wird nun kunstvoll mit einer ca. 5 m langen Schnur gebunden, um den Schutz und die Stabilität zu erhöhen. Je größer der Ball, desto länger die Schnur.



Bild 6: Fertig ist der Recyclingball aus Papier.

BASTELIDEE 4

Anleitung zum Basteln von Arm- oder Halsketten aus nicht mehr gebrauchtem Material (Papier)

Was ihr benötigt:

Buntes Altpapier, beispielsweise Werbeprospekte oder Flyer;

1 Zahnstocher, 1 Bastelkleber, 1 Schere oder auch Cuttermesser, 1 Lineal;

1 Schneidebrett (um den Tisch zu schützen);

Klarlack (Acryllack und kleiner Pinsel oder Nagellack);

Nähgarn; 1 Becher oder 1 Glas sowie Schaschlik-Spieße



Bild 1: Buntes Papier nach deinem Geschmack wird in 3-eckige Streifen geschnitten.



Bild 2: Die Streifen werden mit Hilfe eines Zahnstochers (das Papier um ihn aufwickeln) und Klebers zu einer Perle gerollt.



Bild 3: Hat man genügend Perlen, lässt man sie liegen, damit der Kleber erst trocknet.



Bild 4: Die Perlen werden aufgespießt und mit einem Klarlack versehen, damit sie glänzen. Das Aufspießen ermöglicht die reibungslose Trocknung der einzelnen Perlen.



Bild 5: Wenn der Klarlack getrocknet ist, kann man die Perlen zu einer Kette



Bild 6: ... oder zu einem Armband verarbeiten.

Fertig ist euer Schmuck.

Wissenswertes zum Nachschlagen

Länderkunde Togo für Ältere: <https://de.wikipedia.org/wiki/Togo>

Geschichte und Gegenwart
Togos: <https://www.liportal.de/togo/geschichte-staat/>

Togo Kindern einfach erklärt: <https://www.hanisauland.de/node/116022>
<http://die-geobine.de/togo.htm>

Möchtet ihr die Autorin dieser
Anleitung kennenlernen?
Schaut auf YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=SiFDbRhmO1U>